

# Fortbildung November, Dezember 1989 Januar-Juni 1990

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1151

BÜNDNER SCHULBLATT

---

## **FORTBILDUNG**

---

NOVEMBER, DEZEMBER 1989  
JANUAR – JUNI 1990

---

## Übersicht

- **Pflichtkurse**                      Seiten 3–11

---

- **Freiwillige Bündner  
Kurse**                                Seiten 12–33

---

- **Ausserkantonale und  
andere Kurse**                      Seite 34

---

### Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,  
Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen  
Kurse werden in der **Reihenfolge  
ihres Einganges berücksichtigt.**

### Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A       = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen   HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen        TL  = Turnlehrer(innen)  
O       = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)       KG  = Kindergärtnerinnen  
AL      = Arbeitslehrerinnen

### Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner  
Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

**Verband der Bündner  
Hauswirtschaftslehrerinnen**  
Monica Bachmann  
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

**Bündner Verein für Handarbeit  
und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft  
für Sport in der Schule (BISS)**  
Urs Wohlgemuth  
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

## Pflichtkurse 1989/90

### Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Corsi obbligatori 1989/90

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Pflichtkurse 1989/90

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Turnberaterkurs: Thema: «Fairplay auch in der Schule»	19./20. Sept. 1989	Lenzerheide	ganzer Kanton	Alle Turnberater
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	20. November 1989 Mai 1990 April 1990	Scuol Chur Laax	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Einführung in die neue romanische Lesefibel in Puter; Vallader und Surmiran	16. August/ 15. November 1989	Zernez	Schulbezirke Engadin-Münstertal und Mittelbünden	Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten
Einführung in die Grammatica Sursilvana und in das Surselvische Verbenbüchlein		Danis	Schulbezirk Vorderrhein/Glener	Alle Lehrkräfte vom 1.-9. Schuljahr an romanischen Schulen
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.-9. Klasse	Frühling 1990	Zernez	Engadin-Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.-9. Klasse	½ Tag im April	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben	24./25. Nov. 1989 21. März 1989	Klosters	Schulbezirk Ober- und Unterlandquart	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I, sowie alle Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di avviamento scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Geschichte: <b>Die mittelalterliche Burg</b> Storia: <b>Il castello medievale</b>	29./30. Sept. 1989 29/30 set. 1989		Rheinwald Moesano	Alle Lehrkräfte der 4.-6. Klasse Tutto i maestri dalla 4 <sup>a</sup> alla 6 <sup>a</sup> classe delle scuole elementare e speciale
Corso obbligatorio di biologia per i maestri dalla 4 <sup>a</sup> alla 6 <sup>a</sup> classe delle scuole elementari e della scuola speciale	25 ottobre 1989	Poschiavo	Bregaglia Poschiavo	Tutti i maestri dalla 4 <sup>a</sup> alla 6 <sup>a</sup> classe delle scuole elementari e speciale
Haushalten mit Pfiff im kombinierten Unterricht	24. Januar 1990 31. Januar 1990	Chur Tiefencastel	ganzer Kanton Gruppeneinteilung siehe Kursausschreibungen	Alle Hauswirtschaftslehrerinnen
<b>Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna</b>	8 da nov. 1989	Casti	Surses/Alvra/Schons	Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumantscha
Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Mi, 21. März 1990	Chur	ganzer Kanton	Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer
Corso obbligatorio per i docenti delle scuole materne delle valli			Bregaglia/Mesolcina/ Poschiavo/Bivio	Per tutti i docenti tutti della scuole materne

# Einführung in die romanische Lesefibel für die Regionen Engadin–Münstertal und Mittelbünden

## Regionen

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)

Schulbezirk Engadin–Münstertal (Schulinspektor C. Gustin)

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte an romanischen Schulen, die 1989/90 oder 1990/91 eine 1. oder 2. Klasse unterrichten

## Kursleitung

Max Bolliger, 8032 Zürich

Domenic Camastral, Chesa Solena, 7504 Pontresina

Daniela Cina-Ulber, 7453 Tinizong

Gian Carlo Conrad, Purtatscha, 7537 Müstair

Constanza Filli, 9470 Buchs

Prof. Christian Gerber, Plagaur, 7214 Fanas

Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

Leta Mosca-Gaudenz, 7554 Sent

Rudolf Netzer, 7460 Savognin

## Zeit

Mittwoch, 15. November 1989

08.45 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

## Ort

Zernez, Schulhaus

## Besammlung

Mittwoch, 15. November 1989, um 08.45 Uhr im Schulhaus in Zernez

## Mitbringen

Romanische Lesefibel des entsprechenden Idioms (Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

## Programm

- Aufbau des neuen Lehrmittels für den Lese-Erstunterricht
- Einführung in die Lesefibel
- Praktisches Arbeiten mit der Lesefibel
- Informationen zur Umstellung auf die Steinschrift

## Angebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig *vor dem* Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

## Region

Schulbezirk Ober- und Unterlandquart (Schulinspektor St. Niggli)

## Kurspflichtig

Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

## Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg

Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan

Othmar Bühler, Sur Rieven 15, 7013 Domat/Ems

Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Walter P. Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz

Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

## Zeit

Freitag, 24. November 1989, 08.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 25. November 1989, 08.00 bis 11.45 Uhr

Mittwoch, 21. März 1990, 08.00 bis 17.00 Uhr

## Ort

Klosters, Sekundarschulhaus

## Besammlung

Freitag, 24. November 1989, um 08.00 Uhr im Sekundarschulhaus in Klosters

## Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

## Programm

Gestaltung des schriftsprachlichen Unterrichts; wobei die folgenden Themen behandelt werden:

- Überblick über die didaktischen Entwicklungen und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Phasen des Schreibprozesses
- Schreibanlässe
- Möglichkeit des Verfassens von Texten im Oberstufenunterricht
- Ausblick: Stellenwert der Grammatik im Schreibunterricht

## Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.



# Cultivaziun digl lungatg rumantsch an scoligna

## Regiun

Alvra/Surses/Schons

## Obligaziun da frequentar igl curs

Per tottas mussadras tgi magnan ena scoligna rumantscha

## Manaders digls curs

Constanza Filli, Buchs (SG)

Claudio Steier, Savognin

Rudi Netzer, Savognin

Reto Capeder, Savognin

## Data

mesemda, igls 8 da november 1989

dallas 08.30–17.00

## Li

Casti (scola Cumpogna)

## Program

08.30–09.00 Bavagnaint e pled d'introducziun (Rudi Netzer)

09.00–09.30 Pussebladads da gis (Constanza Filli)

09.30–09.45 Pictograms (Reto Capeder)

09.45–10.15 Pôssa da café

10.15–10.45 Igl purtret ed igl pled (Constanza Filli)

10.45–12.00 Lavour practica (Constanza Filli)

12.00–14.00 Giantar da cumpagneia

14.00–15.30 Cuntinuaziun dalla lavour practica

15.30–15.45 Pôssa da café

15.45–16.45 Cant (Claudio Steier)

16.45–17.00 Discussiun e conclusiun digl curs

## Invitaziun

Las mussadras survignan en'invitaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

# Haushalten mit Pfiff im kombinierten Unterricht

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Hauswirtschaftslehrerinnen

## Kursleitung

Cornelia Wildhaber, Narzissenstrasse 7, 8006 Zürich  
Marianne Schneider, Farnern 9A, 3624 Goldiwil

## Kurszeiten und Kursorte

Der Kurs wird in 2 Gruppen durchgeführt.

### Gruppe 1:

*I. Bezirk:* (Inspektorin Frau M. Walker)  
*ohne* Davos und Thusis

*II. Bezirk:* (Inspektorin Frau L. Tschuor)  
*ohne* Vaz/Obervaz-Lenzerheide, Tiefencastel, Savognin, Alvaneu,  
Sils i. D., Paspels, Cazis, Splügen

## Zeit

Mittwoch, 24. Januar 1990, 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.15 Uhr

## Ort

Chur, Bündner Lehrerseminar

## Besammlung

Mittwoch, 24. Januar 1990, um 09.00 Uhr im Bündner Lehrerseminar (Zimmer B1 im Erdgeschoss), Plessurquai 63, in Chur.

### Gruppe 2:

*III. Bezirk:* Inspektorin Frau C. Barblan

*I. Bezirk:* Davos und Thusis

*II. Bezirk:* Vaz/Obervaz-Lenzerheide, Tiefencastel, Savognin, Alvaneu, Sils  
i. D., Paspels, Cazis, Splügen

## Zeit

Mittwoch, 31. Januar 1990, 09.15 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr

## Ort:

Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna

## Besammlung

Mittwoch, 31. Januar 1990, um 09.15 Uhr im Schulhaus Cumpogna in Tiefen-  
castel

## Mitbringen

Lehrmittel «Haushalten mit Pfiff» (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittel-  
verlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

(Fortsetzung Seite 10)

## Haushalten mit Pfiff (Fortsetzung von Seite 9)

### Programm

- Gezielten Einsatz des Lehrmittels an verschiedenen Beispielen kennenlernen
- Aufzeigen verschiedener didaktischer Möglichkeiten für einen praxisbezogenen Unterricht
- Eigene Ideen der Kursteilnehmerinnen aktivieren und auswerten

### Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig **vor dem** Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

## «Haushalten mit Pfiff» nell'insegnamento combinato

### Gruppo 2:

*III. Distretto:* Ispettrice Signora C. Barblan

*I. Distretto:* Davos e Thusis

*II. Distretto:* Vaz/Oberbaz-Lenzerheide, Tiefencastel, Savognin, Alvaneu, Sils i. D., Paspels, Cazis, Splügen

### Data

Mercoledì 31 gennaio 1990, dalle 09.15 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.00

### Luogo

Tiefencastel; Scuola Cumpogna

### Raduno

Mercoledì 31 gennaio 1990, alle ore 09.15 nella Scuola Cumpogna di Tiefencastel

### Recare seco

Testo didattico «Haushalten mit Pfiff» (reperibile presso l'Ufficio stampati e testi didattici, Planaterrastrasse 14, 7000 Coira), materiale per prendere appunti; libretto di frequenza

### Programma

- Apprendere sulla base di vari esempi l'applicazione mirata del testo didattico
- dimostrazione di varie possibilità didattiche per un insegnamento pratico
- attivazione e valutazione di idee proprie presentate dalle partecipanti

### Convocazione

Il presente avviso vale quale convocazione. Non saranno spediti ulteriori inviti personali. Eventuali assenze giustificate o domande di dispensa vanno inviate in tempo utile, **prima** dell'inizio del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

# Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer

## **Leiter**

Jörg Stäubli, BfU, Bern  
und weitere Fachkräfte

## **Zeit**

Mittwoch, 21. März 1990, 08.15 bis 17.00 Uhr

## **Ort**

Chur

## **Programm**

- Statistik: Wo, wann, warum passieren Unfälle?
- Methodisch-didaktische Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen
- Sportunfälle aus der Sicht der Medizin und der Physiotherapie
- Behandlung von Sportunfällen und Erste Hilfe

## **Aufgebot**

Die kurspflichtigen Turn- und Sportlehrer erhalten eine persönliche Einladung mit dem Kursprogramm und weiteren Informationen.

	Seite
<b>Kurse im Baukastensystem</b>	17
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1989/90	19
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>	
Kurs 139 Schülerbeurteilung im Handarbeitsunterricht (AL)	21
Kurs 129 Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten	21
Kurs 140 Einführung in die Informatik (A)	21
Kurs 2 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh- Anwender (A)	22
<b>Unterrichtsgestaltung</b>	
Kurs 3 Natur erfahren – Umwelt erleben: Winter (KG, 1–6) (Kurs 2 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	23
Kurs 4 Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6) (Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	23
Kurs 5 Bau und Funktion unseres Körpers (O) (Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)	23
Kurs 6 Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	24
Kurs 7 Biologische Exkursion (A) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	24
Kurs 154 Heimatkundliche Führung durch Malans (A)	24
Kurs 9 Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG, 1–3)	25
Kurs 19 Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	25
Kurs 10 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs 11 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs 12 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 13 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 14 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 15 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	27
Kurs 16 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) (Samedan)	27
Kurs 17 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) (Chur)	27
Kurs 18 Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	28
Kurs 152 Niedertemperaturgaren (HWL)	28

### **Musisch-kreative Kurse**

Kurs	142	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten (St. Moritz)	29
Kurs	20	Dramatisieren im Kindergarten (Grundkurs)	29

### **Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Kurs	1	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Chur)	30
Kurs	21	Seidenmalerei (AL)	30
Kurs	22	Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)	30

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs	153	FAIRPLAY – lehren, lernen, üben – und im Alltag (Schulalltag) anwenden	31
Kurs	23	Skifahren – Bestandteil des Schulsportes (A)	31
Kurs	24	Langlauf – Bestandteil des Schulsportes (A)	32
Kurs	25	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	32
Kurs	26	J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportleiter	32
Kurs	27	J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter	33

## Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
  
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
  
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Nuove regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
  
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
  
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grave malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - Corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
  
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986



## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

---

## Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Al termine della frequenza di un tale corso, si dovrà inviare al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale degli insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, la seguente documentazione: libretto di frequenza e il numero del conto corrente postale o bancario, versamento.

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten 1.–6. Klasse	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Sinnliche Erfahrungen sind notwendig, wenn wir die Vorgänge in der Natur verstehen lernen wollen. Wir erproben Möglichkeiten in den vier Jahreszeiten.

8. 11. 1989 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Herbst: Erde – Luft – Leben (Kurs Nr. 141)
---------------------------	---

17. 1. 1990 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Winter (Kurs Nr. 3)
---------------------------	--

4. 4. 1990 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Frühling (Kurs Nr. 4)
--------------------------	--

6. 6. 1990 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Sommer
--------------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundar- schule)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
14. Februar 1990	<b>«Menschenkunde»:</b> Beispiele zum Buch von Dr. Paul Walder «Bau und Funktion unseres Körpers» (Kurs Nr. 5)

28. März 1990	<b>Einführung in das neue Lehrmittel «Biologie»</b> von Dr. Hansruedi Wildermuth (Kurs Nr. 6)
---------------	---

29./30. Mai 1990	<b>Botanische Exkursion für alle Stufen</b> 29. Mai: Einführung in Chur 30. Mai: Exkursion (Kurs Nr. 7)
---------------------	--

# Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Schuljahr 1989/1990

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurst Träger	Bemerkungen
13. September	Badminton	Chur «Giacometti»	TSLK GR	
19./20. September 1989	Turnberaterkurs Der Turnberater als Kursleiter «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Lenzerheide	STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)
22. November 1989 29. November 1989	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse (Kurs Nr. 153) «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Davos Chur	STG GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch- nachmittage
8. November 1989	Jonglieren	Prättigau	TSLK GR	anlässlich der Generalver- sammlung TSLK
Dezember 1989 bis März/April 1990	Regionalkurse zum Thema: «Fair play, lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
April/Mai 1990	Bewegungserziehung auf der Primarstufe	dezentralisiert	LTV GR	in den Turn- gruppen
3.–5. Januar 1990	Skifahren – Bestandteil des Schul- sports (Kurs Nr. 23) Langlauf – Bestandteil des Schul- sports (Kurs Nr. 24)	Grüsch/Danusa Grüsch/Danusa	STK GR/Sportamt LTV GR	zählt auch als J+S-FK zählt auch als J+S-FK

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Januar/Februar 1990	Tanzen im Schulturnen	Chur	TSLK	
21. März 1990	Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Chur	TSLK GR und LTV GR (BISS)	Pflichtkurs für die Turnlehrer und Sportlehrer der Volksschulen
16.-21. April 1990	Skitourenleiterkurs		LTV GR	
Mai/Juni 1990	Mountainbike		TSLK GR	
30. Juli – 3. August 1990	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als JS+FK «Fitness»
September 1990	Klettern		TSLK GR	

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

### Kurs 139

#### Schülerbeurteilung im Hand- arbeitsunterricht (AL)

*Leiter*

Dr. Claudio Casparis,  
ZBS/Guggistrasse 7, 6000 Luzern 4

*Zeit*

Mittwoch, 22. November 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Referat

- Neuere Entwicklungen in der Frage der Schülerbeurteilung
- Schülerbeurteilung und Lernziele der Handarbeit
- Lernprozess unterstützende Schülerbeurteilung
- Zeugnisnote

Gruppendiskussion

- Was kann das für den eigenen Unterricht heissen?

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 6. November 1989

---

### Kurs 129

#### Ausländische und inländische Kinder im Kindergarten

*Leiterin*

Silvia Hüsler-Vogt, Neumarkt 3  
8001 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 8. November 1989  
17. Januar 1990, 14. März 1990  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 20.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

8. November 1989:

- Fremdsprachige Kinder im Kindergarten – eine pädagogische Herausforderung
- Probleme, die im Kindergarten entstehen
- Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern
- Anregungen zum Kindergartenalltag

17. Januar 1990:

- Mundartunterricht für fremdsprachige und deutschsprachige Kinder
- Einerseits sollen die Kinder schnell deutsch lernen, andererseits ihre Muttersprache nicht negieren

14. März 1990:

- Interkulturelle Möglichkeiten im Kindergartenalltag
- Bereicherung für schweizerische und ausländische Kinder

Dieser Kurs ist besetzt!

---

### Kurs 140

#### Einführung in die Informatik (A)

*Leiter*

Hansruedi Müller, Mattastrasse 46,  
7270 Davos Platz

*Zeit*

10 Abende ab 14. November 1989,  
jeweils am Dienstag und Donnerstag  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Davos

*Programm*

Einführung:

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssystem  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Verbale Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren: (PASCAL)

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware (WORKS)

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Kommunikation

Zur Orientierung: an diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 55.—

---

**Kurs 2**

**Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)**

*Leiter:*

Markus Romagna, Winkel  
7204 Untervaz

*Zeit*

8 Montagabende ab 8. Januar 1990  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Kursziel:

Mit Freude und Effizienz Lehrerarbeit am Apple Macintosh erledigen.

Voraussetzung:

Computer-Kenntnisse auf Apple (Informatik-Grundkurs)

Kursinhalt:

Schulspezifische Arbeit mit verschiedenen Apple-Programmen (Mac Write 2, Mac Draw 2, Excel, Ragtime, weitere nach Bedarf).  
Gestalten von Arbeitsunterlagen – Computereinsatz in der Klassen- und Schuladministration.  
Datenaustausch zwischen den Programmen.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 15. Dezember 1989

---

## Unterrichtsgestaltung

### Kurs 3

#### **Natur erfahren – Umwelt erleben: Winter (KG, 1–6)**

(Kurs 2 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

##### *Leiter*

Dr. Jürg P. Müller, Bündner Naturmuseum, 7000 Chur  
Prisca Bieler, Quadra  
7412 Scharans  
Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Marianne Parpan, Postfach 61  
7078 Lenzerheide  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins

##### *Zeit*

Mittwoch, 17. Januar 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur und Umgebung

##### *Programm*

Der Winterwald birgt viele Geheimnisse. Auf einem Gang durch den verschneiten Wald werden wir erleben und erfahren, wie Tiere und Pflanzen trotz Kälte, Schnee und Nahrungsknappheit überleben. Wir versuchen, eigene Erlebnisse und Hintergrundwissen zu einem ganzheitlichen Bild zu versetzen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1989

---

### Kurs 4

#### **Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6)**

(Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

##### *Leiter*

Prof. Otmaro Lardi, Via Calundis 15  
7013 Domat/Ems

Prisca Bieler, Quadra

7412 Scharans  
Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Marianne Parpan, Postfach 61  
7078 Lenzerheide  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins

##### *Zeit*

Mittwoch, 4. April 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur und Umgebung

##### *Programm*

Im Frühling sind auf jeder Schulstufe viele Entdeckungen über das «Erwachen der Natur» möglich. Durch verschiedene Feldbeobachtungen erarbeiten wir dieses Thema.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 14. März 1990

---

### Kurs 5

#### **Bau und Funktion unseres Körpers (O)**

(Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)

##### *Leiter*

Dr. Paul Walder, Alpenstrasse 23  
8620 Wetzikon

##### *Zeit*

Mittwoch, 14. Februar 1990  
14.15 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

– Orientierung über Konzept und didaktischen Einsatz des Buches «Bau und Funktionen unseres Körpers» anhand ausgewählter Beispiele (inkl. Folien des Lehrerbuches und der Dia-Serie)



- Theoretische Vertiefung in einige Teilgebiete zur persönlichen Weiterbildung
- Demonstration und (wenn möglich) Durchführung einiger Versuche durch Kursteilnehmer

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 25. Januar 1990

---

### **Kurs 6**

#### **Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)**

(Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)

*Leiter*

Dr. Hansruedi Wildermuth, Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

*Zeit*

Mittwoch, 28. März 1990  
14.15 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule.

Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.

Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie.

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 5. März 1990

---

### **Kurs 7**

#### **Biologische Exkursion (A)**

(Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)

*Leiter*

Erwin Steinmann, Montalinstr. 15  
7000 Chur

*Zeit*

Dienstag/Mittwoch, 29./30. Mai  
1989

29. Mai: 19.30 bis 21.00 Uhr

30. Mai: 13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Tamins

*Programm*

Studium von Pflanzen und Tieren in verschiedenen Lebensgemeinschaften

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1990

---

### **Kurs 154**

#### **Heimatkundliche Führung durch Malans (A)**

*Leiter*

Erwin Gredig, Im Galli  
7208 Malans  
Andreas Salzgeber, 7208 Malans

*Zeit*

Mittwoch, 15. November 1989  
14.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Malans

*Programm*

14.30 bis 15.15 Uhr:  
Jahresversammlung des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU)  
Bitte beachten:  
Zu dieser Jahresversammlung sind alle Kursteilnehmer herzlich eingeladen.

15.15 bis 16.30 Uhr:  
Führung durch das Dorf Malans und Besichtigung eines Torkels

*Kursgeld:* Fr. .—

*Anmeldefrist:* 9. November 1989

*Kursträger:* BVHU

## **Kurs 9**

### **Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG, 1–3)**

#### *Leiter*

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur

#### *Zeit*

Montag, 5. Februar 1990  
19.00 bis 21.00 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Das Kursprogramm richtet sich an Kindergärtnerinnen und LehrerInnen der Unterstufe.

Kleine Ausstellung neuer Bilderbücher. Vorstellung verschiedener Bilderbucharten. Das Bilderbuch und das heutige Medienangebot. Wie Bilderbücher das Bedürfnis nach Geschichten wecken. Vermittlung von Bilderbuchgeschichten in Kindergarten und Schule. Wie werden die Eltern für das Bilderbuch gewonnen. Gestaltung eines Bibliotheksbesuches mit Kindern der Vorschulstufe und der Unterstufe.

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 22. Januar 1990

---

## **Kurs 19**

### **Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)**

#### *Leiter*

Theo Tschopp  
Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

#### *Zeit*

Mittwoch, 17. Januar 1990  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

– Gegenseitiger Erfahrungsaustausch

- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1989

---

## **Kurs 10**

### **Wege zur Mathematik**

#### **1. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

#### *Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 31. Januar 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1–20
- Basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten!* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 10. Januar 1990

---

## **Kurs 11**

### **Wege zur Mathematik**

#### **2. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

#### *Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 7. Februar 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Übersicht zu neuen Themen:
  - a) Multiplikation
  - b) Division
  - c) Flussdiagramme
  - d) Mathem. Golf
  - e) Zahlengitter
  - f) Kombinatorik
  - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. Januar 1990

---

**Kurs 12**

**Wege zur Mathematik  
3. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 24. Januar 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das

Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 6. Januar 1990

---

**Kurs 13**

**Wege zur Mathematik  
4. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 7. Februar 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. Januar 1990

---

**Kurs 14**

**Wege zur Mathematik  
5. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 24. Januar 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 6. Januar 1990

---

### **Kurs 15**

#### **Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil**

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 31. Januar 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Bitte beachten:* In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Anmeldefrist:* 8. Januar 1990

### **Kurs 16**

#### **Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)**

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstr. 53  
8708 Männedorf

##### *Zeit*

Mittwoch, 17. Januar 1990  
08.30 bis 11.45 Uhr und  
13.15 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Samedan

##### *Programm*

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. Dezember 1989

---

### **Kurs 17**

#### **Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)**

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstr. 53  
8708 Männedorf

##### *Zeit*

Mittwoch, 7. Februar 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. Januar 1990

---

### **Kurs 18**

#### **Neues St. Galler Mathematik- lehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch**

*Leiter*

Oswald Gabathuler,  
Autor des Rechenteils,  
Wäselhalde 2, 9470 Buchs  
Hans Ryffel,  
Autor des Geometrieteils,  
Staatsstrasse 81, 9445 Rebstein

*Zeit*

Mittwoch, 31. Januar 1990  
14.00 bis 20.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Rechenteil:

- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:

- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip

- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 8. Januar 1990 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen)

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 8. Januar 1990

---

### **Kurs 152**

#### **Niedertemperaturgaren**

*Leiterin*

Monica Bachmann-Werth  
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

*Zeit*

Dienstag, 14. November 1989  
18.30 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Kennenlernen dieser Garmethode (für Fleisch)
- Aufzeigen verschiedener Einsatzmöglichkeiten
- Herstellen einiger Gerichte

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 7. November 1989

---

## Musisch-kreative Kurse

### **Kurs 142**

#### **Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten**

*Leiter*

Rico Peterelli, Seminarlehrer  
Haldenweg 5, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 15./22. November 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* St. Moritz

*Programm*

- Anwendung des Orff-Instrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitungen zu Liedern, im Kindergarten
- Improvisation

*Kursgeld* Fr. 20.—

---

ken und Neues zu finden; sie dies in einem (organisierten) Spiel ausleben zu lassen, ist unser Ziel.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 30. Dezember 1989

---

### **Kurs 20**

#### **Dramatisieren im Kindergarten (Grundkurs)**

*Leiterin*

Justina Derungs, Gäuggelistr. 25  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 17./24./31. Januar,  
7. Februar 1990  
16.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Theaterspielen mit Kindern

Eine der möglichen Ausdrucksformen ist das Theaterspielen. Kinder sind noch fähig, sich bedingungslos unbekanntem Abenteuern und Risiken auszusetzen, Neues zu entdek-

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Kurs 1

#### **Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)**

*Leiterin*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 10./18./24./31. Januar  
1990

14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

---

### Kurs 21

#### **Seidenmalerei (AL)**

*Leiterin*

Ursi Caflisch, Casa Pistget  
7017 Flims-Dorf

*Zeit*

Mittwoch, 31. Januar,  
7./14./21. Februar 1990

13.45 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Verschiedene Techniken der Seidenmalerei:

Salz-, Alkohol-, Gutta-, Aquarell-  
technik, Salz- und Benzinimprägnierung

*Kursgeld:* Fr. 100.—

*Anmeldefrist:* 8. Januar 1990

---

### Corso 22

#### **Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)**

*Responsabile*

Piero del Bondio, 7608 Castasegna

*Data*

Mercoledì 28 marzo / 4 aprile 1990  
dalle ore 14.00 alle 17.00

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*

Come costruire con materiali di recupero delle marionette e come muoverle

*Tassa del corso:* fr. 20.—

*Scadenza dell'iscrizione*

10 marzo 1990

---

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 153

Zentralkurs für das Kurskader der Regionalkurse zum Thema:

**FAIRPLAY – lehren, lernen, üben – und im Alltag (Schulalltag) anwenden!**

### *Leitung*

Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden

### *Kursorte, Daten*

1. *Davos*: 22. November 1989  
13.00 bis 17.00 Uhr
2. *Chur*: 29. November 1989  
13.00 bis 17.00 Uhr

### *Ziel des Zentralkurses*

Ein gut vorbereitetes Kurskader bietet Gewähr für gute Regionalkurse!

Mit praktischen Lektionen, Fair play – Akzente setzen!

### *Programm*

Erarbeiten der Lektionen für das Kursangebot in den Regionalkursen.

### *Wichtig*

Bitte melden Sie sich sofort an!  
Teilen Sie auf der Anmeldung mit, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

### *Kursgeld*

keines, Rückerstattung der Reise-spesen, einheimisch Wohnort – Kursort retour 2. Klasse.

### *Kursträger*

Schulturnkommission/Sportamt

### *Anmeldefrist:*

10. November 1989 (für beide Kurse)

## Kurs 23

### **Skifahren – Bestandteil des Schulportes (A)**

### *Leiter*

Herbert Mani, Promenade 39  
7270 Davos-Platz

### *Zeit*

3.–5. Januar 1990 (Mittwoch–Freitag)  
09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort*: Gräsch-Danusa

### *Programm*

- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz und FK Thema 1989
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/methodische Aspekte des Skifahrens
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema – und Fairplay – auch beim Skifahren!

Für J+S-Leiter «Skifahren» zählt der Kurs als FK!

### *Kursgeld*

Fr. 90.— für Unterkunft/Verpflegung  
(J+S-Leiter «Skifahren» zahlen kein Kursgeld)

### *Anmeldefrist*

29. November 1989

### *Kursträger*

Sportamt GR / Schulturnkommission GR



## **Kurs 24**

### **Langlauf – Bestandteil des Schulsportes**

#### *Leiter*

Edy Russi, Montalinstrasse 11  
7203 Trimmis

#### *Zeit*

3.–5. Januar 1990 (Mittwoch–  
Freitag)  
09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Gräsch-Danusa

#### *Programm*

##### *Ziele:*

- Ausbildung und Vertiefung in der praktischen und theoretischen Erfahrung als Langlaufleiter im freiwilligen Schulsport
- Animation unter den Aspekten «Bewegung, Begegnung und Erleben» in der winterlichen Natur.

##### *Inhalte:*

- Spielen, Wetteifern, Wettkämpfen
- Schulen und Verfeinern der Grobformen in der klassischen und freien Langlauftechnik
- Programm für einen Schulsportkurs in Langlauf
- Wandern und Spielen in Gruppen

*Kursgeld:* Fr. 90.—

für Unterkunft/Verpflegung

(J+S-Leiter «Langlauf» zahlen kein Kursgeld weil der Kurs als FK zählt)

*Anmeldefrist:* 29. November 1989

*Kursträger:* Sportamt GR / BISS

## **Kurs 25**

### **Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe**

#### *Leiter*

Roman Bezzola, Via Somplaz  
7512 Champfèr

#### *Zeit*

Mittwoch, 6. Juni 1990  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Davos-Platz

#### *Programm*

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe:

- Karneval der Tiere
- Übungen mit verschiedenen Geräten

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 16. Mai 1990

## **Kurs 26**

### **J+S-Leiterkurs 1 «Fitness» für Schulsportlehrer**

#### *Leiter*

Sportamt Graubünden, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### *Zeit*

I. Teil: 28./29. April 1990 in Thusis  
II. Teil: 23.–27. Mai 1990 im Kurszentrum Filzbach

*Ort:* Thusis/Filzbach

#### *Programm*

Sport – Spiel – Spass  
Geräteturnen – Leichtathletik –  
Gymnastik – Sport im Gelände –  
Spiel und Schwimmen  
Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

#### *Ziel*

Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1990

## **Kurs 27**

### **J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter**

#### *Leiter*

Sportamt Graubünden, Quader-  
strasse 17, 7000 Chur

#### *Zeit*

I. Teil: 28./29. April 1990 in Chur  
II. Teil: 23.–27. Mai 1990 im Kurs-  
zentrum Filzbach

*Ort:* Chur/Filzbach

#### *Programm*

Sport – Spiele – Spass  
Methodik des Allround-Schwim-  
mens in Theorie und Praxis – Stilar-  
ten, Starts und Wenden  
Schwimmtests  
(Die Teilnehmer müssen im Besitze  
des Lebensrettungsbrevets I der  
SLRG sein)

#### *Ziel*

Bessere Leiter für die sportliche  
Freizeitgestaltung unserer Schüler  
im freiwilligen Schulsport.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1990

---

## Ausserkantonale und andere Kurse

**Die Schulturnkommission empfiehlt ...**

### Skilanglauf ZK für Kursleiter/ J+S-FK 1-3

#### *Leitideen/Ziele*

- Vertiefung der praktischen und theoretischen Ausbildung im Skilanglauf in der Ausbildung mit Schülern
- Neues sehen, probieren und anwenden
- Meine Erfahrung mit Schülern im Skilanglauf – die Erfahrung anderer

#### *Inhalte*

- koordinative Fähigkeiten beim Skilanglauf – theoretisch und praktisch
- Skating: jugendgerechter Aufbau, richtige Endformen
- Erfahrungen aus dem Kongress «Skilauf an Schulen» in Valadalen (theoretisch/praktisch)

#### *Methoden*

- Einstimmung mit Film, Video, Referaten und Gruppengesprächen
- Praktische Erfahrung in Interessengruppen mit Eigenaktivität der Teilnehmer (Übernahme einzelner Lektionssequenzen)
- Videoaufnahmen der Teilnehmer
  - Vergleiche/Korrekturen/Korrekturübungen

#### *Besonderes*

Einsatz von Spezialisten für den Bereich Skating (Christine oder Gian Gilli-Brügger)

#### *Kursleitung*

Rudolf Etter, J+S-Experte LL, Turn- und Sportamt, 8750 Glarus, Telefon P 058 61 20 84, G 058 63 61 11 (intern 404)

#### *Kursort*

Davos, Hotel Terminus, 7270 Davos-Platz

#### *Termine*

Donnerstag, 7. Dezember 1989  
(abends) bis Samstag, 9. Dezember 1989. Anmeldetermin: 30. Oktober 1989

### Skifahren Kaderkurs J+S-ZK/SI-FK

#### *Leitideen/Ziele*

- Erfüllung der Fortbildungspflicht
- Vorbereitung für Lehrer von Lehrerfortbildungskursen
- Abgabe neuer Informationen zwecks Weiterstreuung
- Weiterbilden durch Austausch untereinander

#### *Inhalte*

- Obligatorische Themen des Interverbandes
- Obligatorische Themen von J+S
- Besondere Themen aus dem Bereich Schulschifahren
- Persönliche Fertigkeit und Korrektur

#### *Methoden*

- Erfahren der obligatorischen FK- und ZK-Themen
- Erarbeiten von Themen, ausgehend von neuen Ideen der Gruppe
- Testen und beurteilen neuer Ideen des Schulschilaufs
- Referate und Gruppengespräche

#### *Besonderes*

Gemäss neuem Konzept der TK findet auch dieser ZK wieder regelmässig statt.

#### *Kursleitung*

Fridolin Walcher, Krauch  
8766 Matt, Tel. 058 86 13 49

#### *Kursort*

Sporthotel Tannenboden, H. Kurath,  
8898 Flumserberg, Tel. 085 3 11 22

#### *Termine*

7.-10. Dezember 1989  
Anmeldetermin: 30. Oktober 1989

## **Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel**

---

**Kursinhalt**

**Kursleiterin/Kursleiter**

---

**Kursdauer**

---

**Kurstermin**

**Kursort**

---

**Mein Name mit Adresse**

---

**Schulstufe**

---

**Bemerkungen**

